

1. Parkhaus P-First in Rotterdam

STECKBRIEF			
Art des Projektes	Bauprojekt/Renovierung	Nutzung des Gebäudes	Gewerbe (Parkhaus)
Adresse	Weenapoint, 3014 DA Rotterdam, Niederlande	Eigentumsverhältnisse	Maarsen Groep
Projekt-/Planungsbeginn	2014	Errichtungskosten	€ 300,-/m ²
Fertigstellungsjahr / Baujahr	2016	Art der Fassade	Modulhafte, ringförmige Absturzsicherung der Parkebenen
Exposition/Beschattung	alle vier Himmelsrichtungen	Anzahl der begrünten Stockwerke	5
Art der Begrünung	Wand- und fassadengebundene Begrünung, teilflächig, Aluminiumbehälter an der Fassadengarage		
Fläche Begrünung in m²	1950 m ²		
Ansprechpartner	Herstellungsfirma der Hecken: Mobilane GmbH Ilona Knura, Marketing & Kommunikation		
Projektpartner/Team	Auftraggeber: Maarsen Groep Architektur: Van Mourik Architecten Landschaftsarchitektur: Atelier Loos van Vliet Baufirma: Groenewegen Begrünungssystem: Wallplanter von Mobilane		
Verwendete Technik	Eine Stahlkonstruktion aus insgesamt 50 Tonnen Stahl wurde an der Parkhausfront montiert. Efeu-Hecken wurden auf die richtige Höhe zugeschnitten und in 224 isolierte Aluminiumbehälter (390 x 50 x 50 cm) gepflanzt und anschließend mit einem Kran von Groenewegen an der Garagenfassade befestigt. Die Stahlkonstruktion und Spanndrähte aus Edelstahl sorgen dafür, dass die Hecken in Position bleiben.		
Verwendete Pflanzen	650 Fertighecken mit der Efeusorte Hedera helix „Woerner“ in zwei verschiedenen Höhen (1,8 m und 2,2 m)		
Bewässerungssystem	Sensoren an den Wurzeln übermitteln permanent Informationen an ein computergesteuertes Bewässerungssystem, das zum Teil Niederschlagswasser verwendet und die Pflanzen mit den richtigen Nährstoffen versorgt.		
Projektergebnisse	TU Delft Ottelé M.: Studie zum Effekt von Hedera helix „Woerner“ auf die Feinstaubreduktion und die Bauphysik von Gebäuden ¹		

¹ Studie „The green building envelope: Vertical greening“ <https://repository.tudelft.nl/islandora/object/uuid%3A1e38e393-ca5c-45af-a4fe-31496195b88d>

Parkhaus P-First in Rotterdam

Eigentlich stand das heruntergekommene Parkhaus im Zentrum von Rotterdam bereits auf der Liste der Gebäude, die abgerissen werden sollten. Doch die Maarsen Groep beauftragte Van Mourik Architecten in Den Haag mit der Entwicklung eines nachhaltigen Garagenrenovierungsplans als Teil des angrenzenden prestigeträchtigen Neubauprojekts First Rotterdam, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof. Das Ergebnis ist eine Parkgarage, die mit lebendigem Grün umhüllt ist und zur Reduktion der Feinstaubbelastung in der Innenstadt beiträgt. Für die grüne Ummantelung wurden 650 Fertighecken mit immergrünem Efeu an einer Stahlkonstruktion angebracht. Der angrenzende Hof wurde ebenfalls renoviert und ein Garten mit breiten Wegen, viel Rasen und Ziergräsern angelegt. Das Parkhaus besteht aus 5 Etagen mit 9 Parkdecks und bietet Platz für 400 Autos und 480 Fahrräder.²



Gesamtansicht © WallPlanter green facade system: Parking Garage P-First, Rotterdam, The Netherlands



Eckansicht © Mobilane BV, The Netherlands

Frans Groenewegen: „... Wir lassen die Hecken so wenig wie möglich schneiden, um den natürlichen Effekt zu wahren - je mehr Blätter, desto stärker wird der Feinstaub gebunden. Das ist in Rotterdam wichtig.“³

² Onlinebericht von GreenTechPower auf: <http://www.greentechpower.eu/nieuws/?n=291> vom 15.03.2018; abgerufen am 11.12.2018
Mail vom 11.12.2018 von Ilona Knura, Marketing & Kommunikation Firma Mobilane, www.mobilane.com

³ Onlinebericht von GreenTechPower auf: <http://www.greentechpower.eu/nieuws/?n=291> vom 15.03.2018; abgerufen am 11.12.2018